

Fiserius
lanstalt Dieten-
en, Heil-
Heilanstalt
mpner's
, Hotel
Hr. Officier,
, Hotel Block
ch, Hotel du

Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . .	12 M. —	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „	50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „	50	5 „ 50 „
„ „ einen Monat . 2 „	20	2 „ 50 „

23. Jahrgang.

Einsenkungsgebühr: Die vierspaltige Petitionszelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

№ 77.

Montag den 18. März

1889

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, anzuzeigen.

Die Redaction.

des

unter Leitung des

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Club-Marsch | Stasny. |
| 2. Ouverture zu „Mozart“ | Suppé. |
| 3. Scherzo aus der Sommernachtstraum-Musik | Mendelssohn. |
| 4. Fragment aus dem Manzoni-Requiem | Verdi. |
| 5. Herbstrosen, Walzer | Jos. Strauss. |
| 6. Schlummerlied (Streichquartett) | Frz. Ries. |
| 7. Fantasie aus „Tannhäuser“ | Wagner. |
| 8. Fackeltanz aus „Rübezahl“ | Flotow. |

des

unter Leitung des

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Jubiläums-Marsch | <i>Bilse.</i> |
| 2. Ouverture zu „Das Glöckchen des Eremiten“ | <i>Maillart.</i> |
| 3. Meditation | <i>Bach-Gounod.</i> |
| 4. Kuss-Walzer aus „Der lustige Krieg“ . . . | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 5. Lied an den Abendstern aus „Tannhäuser“ | <i>Wagner.</i> |
| 6. Vorspiel zu „Faust“ | <i>Gounod.</i> |
| 7. Potpourri aus „Der Barbier von Sevilla“ . | <i>Rossini.</i> |
| 8. Eile mit Weile, Schnell-Polka | <i>Jos. Strauss.</i> |

Wiesbaden, 17. März. Die Nerobergbahn ist von heute ab wieder in Betrieb gesetzt und wird bis auf weiteres täglich Nachmittags von 1 Uhr ab, bis zum Eintritte der Dunkelheit fahrplanmässig gefahren.

Stenograph und Deputirter. Der Feuilletonist des „Temps“ erzählt in einem Aufsatz über die Stenographie von mehr oder weniger geistreichen Stenographen, die ihre Berichte über fremde Reden zuweilen mit eigenen Zusätzen bereichern. In diese Gattung gehörte der junge Ludovic Halévy, während des Kaiserreiches stenographischer Redacteur des gesetzgebenden Körpers. Unter den lebhaften und witzigen Zwischenrednern war ihm längst ein gewisser de Piré aufgefallen, und da er dachte „den Reichen ist gut leiben“, fing er eines Tages an, seine eigene heitere Weisheit unter der Flagge des Herrn de Piré in den stenographischen Bericht einzuschmuggeln. Berr de Piré verwahrte sich keineswegs dagegen, ja selbst als die Sache immer häufiger wurde, zeigte er nicht einmal, dass er es überhaupt nur merke. Dass verdross Halévy und er beschloss, den geistreichen Unterbrocher wieder auf seine eigenen Hilfsquellen zu verweisen: er enthielt sich von jetzt an aller Zusätze. Einige Zeit darauf begegnete de Piré dem jungen Secretair und fragte ihn mit dem freundlichsten Lächeln von der Welt: „Lieber Halévy, finden Sie nicht auch, dass ich schon lange nichts Geistreiches mehr gesagt habe?“

Ein Leben, das an einem Haare hing. Der vorige Kaiser von China, Hieng-Fu, der Sohn der Sonne, besaß einen Schnurrbart, der auf jeder Seite genau siebenunddreißig Haare enthielt, die er jeden Morgen sorgfältig zählte. Hieng-Fu empfand das höchste Entzücken über diese Zier, ja er hielt sie für werthvoller als seine Krone. Der Barbier, welcher die Ehre hatte, das Antlitz des Kaisers in Ordnung zu halten, schnitt aus Versehen eines Morgens eines der kostbaren Haare ab, und als Hieng-Fu am folgenden Morgen nur sechsunddreißig Haare auf einer Seite zählte, traf ihn dies wie ein Blitz aus heiterem Himmel — weder der Aufstand Tapings, noch die Niederlage seiner Soldaten, hatten ihn so in Zorn versetzt. Augenblicklich wurde der unglückliche Barbier enthauptet, sein Kopf musste für das eine Haar büßen.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8210

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.
Specialität: **Baby-Ausstattungen.**

G. Accarisi & Nipote

8239

Neue Colonnade 38–39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

de Genre

Etrusque, Romain & Pompeiain.

Wiesbaden:
Neue Colonnade 38—39.

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Musikunterricht — Clavier und Gesang

ertheilt.

Kapellmeister **Arthur Smolian.**

8229

Adolfsallee 49.

Sprechzeit: 2 bis 4 Uhr.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 16. März 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Rhein-Hotel & Dépendance:

Se. Durchlaucht der Fürst zu Wied

mit Dienerschaft — Neuwied.

Adler.
Moeller, Hr. m. Fr., Stockholm.
Cohn, Hr. Kfm., Berlin.
Riese, Hr. Kfm., Berlin.
Schmidt, Hr. Kfm., Hamburg.
Brandt, Hr. Kfm., Hamburg.
Kohlenberger, Hr. Kfm., Frankfurt.
Weber, Hr. Kfm., Hagen.
Bamberg, Hr. Kfm., Berlin.

Alteesaal.
Kruse, Hr. Dr. med., Bremen.

Engel.
Mokraner, Hr., Berlin.

Hühorn.
Kamp, Hr. Kfm., Höhr.
Querner, Hr. Kfm., Neustadt.
Krumm, Hr. Kfm., Frankfurt.
Linkmann, Hr. Kfm., Frankfurt.
Geiger, Hr. Kfm., Karlsruhe.
Hartmann, Hr. Kfm., Fulda.
Tönnelmann, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Marcus, Hr. Kfm., Pirmasens.
Schläger, Hr. Rent., Chemnitz.
Offermann, Hr. Kfm., Crefeld.

Eisenbahn-Hotel.
Graf, Hr. Kfm., Würzburg.

Zum Erbprinz.
Herbst, Hr., Elgendorf.
Henry, Hr. Techniker, Trier.
Kayser, Hr. Kfm., Bonn.

Grüner Wald.
Klein, Hr. Kfm., Bleicherode.
Schirmer, Hr. Kfm., Barmen.

Vier Jahreszeiten.
Vincent, Hr., Belgien.

Goldene Kette.
Kleberg, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn.
Janssen, Hr., Gerderbahn.

Nassauer Hof.
Rebbling, Hr. Lieut., Stockholm.
Lager, Frau Opernsängerin, Frankfurt.

Hotel du Nord.
Ankersmit, Hr. Rent., Amsterdam.
Ankersmit, Frl., Amsterdam.
Schmidt, Fr., Barmen.
v. d. Groeben, Hr. Graf, Martenshagen.

Nonnenhof.
Pfaff, Hr. Kfm., Stuttgart.
Potthoff, Hr. Kfm., Frankfurt.
Weber, Hr. Kfm., Chemnitz.
Langlotz, Hr. Kfm., Friedrichshafen.
Bellmer, Hr. Kfm., Vertun.

Jäger, Hr. Kfm., Brüssel.
Balzer, Hr. Hotelbes. m. Fam., Bad Ems.

Pariser Hof.
Henning, Hr. Lieut., Schweden.

Rhein-Hotel & Dépendance.
Elze, Hr. Oberförster, Simmeratt.
Huffelmann, Hr. Kfm., Coblenz.
Craig, Hr. Kfm., London.
von Locken, Hr., Potsdam.

Rose.
Haeffner, Hr. Hauptmann, Köln.
Wahl, 2 Hrn., London.
Gibbs, Frl., England.

Schützenhof.
Baron Bürgsdorff, Hr. Rittergutsbesitzer, Frankfurt.

Martiny, Hr. Rent., Frankfurt.
Franke, Hr. Kfm., Oshatz.
Walchenbach, Hr. Kfm., Stollberg.

Spiegel.
Griffith, Hr. Rev., England.

Tannus-Hotel.
Storch, Hr. Kfm., Köln.
Martin, Frl., Rotterdam.
Horsch, Hr. Kfm., Brüssel.

Felber, Hr. Offic., Thüringen.
Sergler, Hr. Ingen., Wien.
Hampmann, Hr., Hagen.
v. Sanden, Hr. Major, Saarburg.
v. Hauteville, Frl., Wetzlar.
Krieger, Hr. Pflanz. Dr., Java.
Bless, Hr., Düsseldorf.

Hotel Victoria.
Schröder, Hr., Genf.

Hotel Vogel.
Ziegler, Hr. Kfm., Magdeburg.
Gassmann, Hr. Kfm., Erfurt.

Hotel Weiss.
Gräsele, Hr. m. Fr., Neustadt.
Wiese, Hr., Kamp.

In Privathäusern.
Pension Internationale.
Colebrook, Hr. m. Fr., England.
Michel, Frl., England.

Villa Sara.
Leigh, Frl., London.
Wilhelmstrasse 42a.
Guitermann, Fr., Cincinnati.



Mittwoch den 20. März, Abends 8 Uhr,
im grossen Saale,

Neueste Darstellung des „Internationalen Clubs“:
Die Beziehungen und Wirkungen der verschiedenen
Himmelskörper zu einander in **Bewegung**
dargestellt bei einem Lichteffect von
5 — 600 Kerzenstärke.

(Näheres durch besondere Programme bei Billettlösung.)

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pf.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses
ab Dienstag den 19. März, Vormittags 10 Uhr.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Restaurant Poths

8801 11 Langgasse 11.

Gute reine Weine u. reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.
Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Frankfurter Exportbier
von Henrich. Münchener Bier vom Franziskaner Keller (J. Sedlmeyer).

Tannus-
strasse 3 **Hôtel Alleesaal** der Trinkhalle
gegenüber.

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Convert M. 2.50
Abonnement.

Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt

controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis.
Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.
Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.
8294 Frau G. L. Hoffmann Wwe.

Langgasse 9. **E. Wagner,** Langgasse 9.

Musikalien-Handlung u. Leih-Institut.
Pianoforte-Handlung.
(Verkauf und Miete.) 8254

Gegründet 11. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Kuranstalt Dietenmühle

(In den neuen Curanlagen von Wiesbaden.)

Wasserkur. Römisch-irische u. russische Bäder. Dampfbadenbäder.
Kiefernadel- u. Moorbäder. **Elektrotherapie:** galvanische, faradische
u. statische Behandlung; elektrische Bäder. **Massage** u. Heilgymnastik.
Playfair-Mitchell'sche Kur. **Pneumatische Glocken.**
Das ganze Jahr geöffnet. — Geistesranke ausgeschlossen. 8268
Sanitätsrath **Dr. C. W. Müller.** **Dr. R. Friedländer.**



8234

Ed. Fraund jr.

Königlicher Hof-Hutmacher
24 Langgasse 24.

Grösste Auswahl aller
Arten Hüte für Herren
und Knaben

Civil- & Militärmützen.

Billige, feste Preise.



Gegründet 1835.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz,** Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

8221

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu
den höchsten Preisen angekauft.
Permanente Ausstellung
für Antiquitäten u. Kunstgegenstände.

N. Hess,
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
des Landgrafen von Hessen.
8293 Wilhelmstrasse 12.

Nic. Kirschhöfer

8296 6 Spiegelgasse 6

Hühneraugen-Operateur
Pédicure.

Alfred von Goutta

Lehrer des Zitherspiels. 8252

Wohnung: Nerostrasse 11a.

Leçons de français et d'anglais d'une
Inst. dipl. en France. Weil-
strasse 411. 8229

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6.

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.

Fremden-Pension

Leberberg 3. 8323

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark,
neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
Louise von Preussen.

Elegant möblierte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch Pension, billige
Preise. 8243

Neroberg-Bahn.

Wiedereröffnung des Betriebes am
Sonntag, den 17. März.

Bis auf Weiteres wird täglich Nach-
mittags von 1 Uhr ab bis zum
Eintritt der Dunkelheit fahrplanmässig
gefahren.

Wiesbaden, 16. März 1889.

Die Direction

Wiesbaden
Victoria-Hotel mo
wir vernehmen, e
Capelle des 80. I
Wohltätigkeitszw
Bodenstedt hat
Führung vom hi
gliedern der hiesi
elles sont toutes
Labische, sowie
Winter und „Her
führung kommen.
wird an der Cass
des Saales gleich
die Vorstellung, d
Zweckes, an Best
wird.

Merkel'sche
geöffnet von Morgen
G. Bürklein, Major,
G. Pappert in Mün
zu sehen. C. Gros
Buchenwald. A. Ri
nacht in Norwegen.
„Herrn-Portrait“. C
„Motiv aus dem Seb
predigt in Münche